Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -



Aktenzeichen:

Ärztliche Bescheinigung zum Antrag auf Betriebs- und Haushaltshilfe			
A. Angaben zur Person			
Name	e, Vorname (ggf. auch Geburtsname)	Geburtsdatum	
Straß	Se, Hausnummer, PLZ, Wohnort	Telefon Vorwahl/Rufnummer	
B.	Angaben zur Vorlage bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)		
1.	☐ Krankenhausbehandlung vom bis (vo	raussichtlich) Tag, Monat, Jahr	
	☐ Arbeitsunfähigkeit vom bis (vo	raussichtlich)	
	☐ Endbescheinigung		
		raussichtlich)	
	Tag, Monat, Jahr ☐ Endbescheinigung	Tag, Monat, Jahr	
	Diagnose (ICD-10-Code)		
2.	Weitere notwendige Angaben für einen Antrag auf Haushaltsh ten: Die oben genannte Patientin kann/konnte den Haushalt weger gesundheitlichen Gründen nicht weiterführen	r Entbindung raussichtlich)	
C.	Unterschrift		
	Datum Unterschrift und Ste	empel des Arztes	
D.	Hinweise für den behandelnden Arzt		
	Ausstellung einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung wegen Erbringung von Betriebs- und Haushaltshilfe durch die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG). Versicherte erhalten bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen unter anderem bei Arbeitsunfähigkeit anstelle von Krankengeld Betriebs- und Haushaltshilfe. Da die Partner des Bundesmantelvertrags – Ärzte speziell für die Bescheinigung der Arbeitsunfähigkeit zur Erlangung von Betriebs- und Haushaltshilfe keinen besonderen Vordruck vereinbart haben, bitten wir, für unsere Versicherten die obige Bescheinigung auszufüllen, wobei es dem behandelnden Arzt überlassen bleibt, ob die Bescheinigung dem Antragsteller offen oder in einem geschlossenen Umschlag übergeben oder aber direkt an die SVLFG gesendet wird. Die obige ärztliche Bescheinigung ist nicht erforderlich, wenn • dem Versicherten bereits eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ausgestellt wurde oder • die Betriebs- und Haushaltshilfe wegen einer Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahme oder einer statio-		
1	nären Krankenhausbehandlung zu Lasten der landwirtschaftlichen Krankenkasse beantragt wird.		